

Umfassende Produkterweiterungen im Bereich der Pflanzenversicherungen

München, den 19. Februar 2016

Die Münchener und Magdeburger Agrarversicherung AG bietet als landwirtschaftlicher Spezialversicherer der Allianz-Gruppe seit 2016 erhebliche Erweiterungen der bewährten Pflanzenversicherungen an.

Gewitterstürme mit Starkregen und Hagel treten immer häufiger auf und können in allen Kulturen zu schweren Schäden bis zum Totalverlust der Ernte führen. Die Erfahrung zeigt, dass sich in sämtlichen Regionen Deutschlands schwere Schäden ereignen – in mehr oder weniger kurzen Abständen. Dadurch entstehen den deutschen Landwirten enorme finanzielle Verluste. Um auf diese Entwicklungen zu reagieren entwickelt die Münchener & Magdeburger ihre Produkte ständig weiter.

Hagelversicherung: Entschädigung für Qualitätsschäden – „XL-Produkte“

Bei Spezialkulturen wie beispielsweise Kartoffeln, die für die Produktion von Pommes Frites verwendet werden, stößt die herkömmliche Hagelversicherung oft an ihre Grenzen. Hat ein Hagelschlag zum Beispiel 50 % des Kartoffelertrages vernichtet, ist der tatsächliche Schaden beim Kartoffelbauer oft deutlich höher. Denn wenn die verbleibenden 50 % der Knollen zu klein sind, kommt es im schlimmsten Fall dazu, dass der Verarbeiter die Ware nicht abnimmt. Die Rest-Ernte kann nur mit erheblichen Preisabschlägen anderweitig vermarktet werden. Außerdem entstehen auch deutlich erhöhte Sortierkosten. Als Lösung bietet die Münchener & Magdeburger die „**XL-Produkte**“ für Kartoffeln, Zwiebeln, Erdbeeren, Kernobst und Wein.

Entschädigungsbeispiel: Der mengenmäßige Ertragsverlust in Kartoffeln durch Hagel beträgt 50 %. Mit „Kartoffel-XL“ erhält der Anbauer für Qualitätseinbußen und erhöhten Sortieraufwand einen Zuschlag von 25 %-Punkten und somit eine Gesamtentschädigung von 75 %.

Elementarversicherung:

Deckungserweiterung bei Starkregenschäden: Ab 2016 beginnt der Versicherungsschutz bereits ab der Aussaat beziehungsweise der Aussaat der Kulturen. Zusätzlich entschädigt die Münchener & Magdeburger nun auch Schäden an den versicherten Ackerfrüchten aufgrund der Starkregen-Folgeschäden „**Verschlämmung**“, „**Verkrustung**“ und „**Stehendes Wasser**“. Dieser Starkregen-Versicherungsschutz gilt bei der Münchener & Magdeburger weiterhin bis zur Ernte.

Erweiterung der versicherbaren Kulturen bei Starkfrost: Diverse Änderungen gibt es außerdem auch bei Schäden durch den zunehmend häufiger auftretenden Starkfrost. Vor allem Wein kann nun auch gegen den Winterfrost abgesichert werden. Bei der Frost-Versicherung von Erdbeeren ab Beginn der Blüte ist das Unternehmen sogar einziger Anbieter am deutschen Pflanzenversicherungsmarkt.

Dürre – Innovationskraft der Münchener & Magdeburger: Im Bereich der Dürreversicherung hat die Münchener & Magdeburger seit 1997 bundesweit weitreichende Erfahrungen gesammelt. Vor diesem Hintergrund vertritt das Unternehmen nach wie vor die Meinung, dass eine umfassende und preiswerte Dürreversicherung – wie auch in vielen anderen Ländern – nur mit Unterstützung der öffentlichen Hand möglich ist. Da mittlerweile erste Angebote von Indexversicherungen gemacht werden, wird die Allianz-Tochter ihre Expertise bei der Entwicklung einer parametrischen Trockenheitsversicherung einbringen.